

# Gründung

„Jugendförderverein Rheingau2020 Oestrich-Winkel

Bericht Wiebadener Kurier – 21.05.2021

## Fußball: Zweckvereinigung wird zum Jugendförderverein

Besart Shabani, Christian Rau und Armin Lappas führen den JFV Rheingau Oestrich-Winkel, an dem auch der SV Hallgarten beteiligt ist .

Von *Johannes Lahr*



Die Steuermänner des neuen Jugendfördervereins (v. l.): Christian Rau, Besart Shabani und Armin Lappas.

(Foto: *Johannes Lahr*)

OESTRICH-WINKEL - Kräfte bündeln: Die Fußballvereine FC Oestrich, FSV Winkel und SV Hallgarten wollen zukünftig ihre Jugendarbeit gemeinsam neu organisieren. Dafür haben die Verantwortlichen der Clubs die Gründung des gemeinsamen Jugendfördervereins, der den Namen JFV Rheingau 2020 Oestrich-Winkel e.V. trägt, nunmehr besiegelt. An der coronakonformen Versammlung in Winkel nahmen 21 Personen teil, die sich alle als Gründungsmitglieder des neuen Jugendfördervereins sehen dürfen.

„Grundsätzlich war es unser Ziel, die Gründungsversammlung mit möglichst vielen, an der Jugendarbeit der drei Vereine Interessierten, durchzuführen. Sobald die Vorschriften es erlauben, werden wir alle Eltern, Vereinsmitglieder und Interessierte unverzüglich zu einer umfassenden Informationsveranstaltung einladen“, erklärt Armin Lappas, Vorsitzender des FSV Winkel. Mit Besart Shabani wurde der bisherige Jugendleiter des FC Oestrich als erster Vorsitzender des JFV gewählt.

„Wir wollen möglichst bald für unsere jungen, talentierten und leistungswilligen Spieler die Möglichkeit schaffen, in attraktiven Leistungsklassen Fußball zu spielen und das Abwandern zu Vereinen, die diese Möglichkeit anbieten, verhindern. Ich freue mich, dass ich als Vorsitzender hier meinen Input dazugeben darf“, sagte der 32-jährige Shabani, der ebenfalls als Jugendtrainer fungiert.

Als zweiter Vorsitzender wurde der Geschäftsführer und kommissarische Jugendleiter des SV Hallgarten, Christian Rau, gewählt. „Wir schaffen hier etwas Sporthistorisches, indem wir aus drei Vereinen einen gebildet haben“, freute sich Rau und wies gleichzeitig darauf hin, dass nun die Planung für die kommende Saison der nächste entscheidende Schritt sei. „Alle Spielerpässe umzuschreiben wird natürlich eine Herkulesaufgabe, aber wir sind froh, dass wir die Gründung, die schon für 2020 geplant war, jetzt umsetzen konnten“, sagt der 50-jährige B-Jugendtrainer.

Als dritter Vorsitzender erklärte sich das Winkler Urgestein Armin Lappas bereit, Verantwortung zu übernehmen. Er bedankte sich besonders bei Leo Korn, dem ehemaligen Jugendleiter des SV Hallgarten. Er sei „Antreiber“ und Ideengeber gewesen. Leider sei es ihm aufgrund seiner starken beruflichen Verpflichtungen nicht möglich, weiterhin in dem Planungsgremium mitzuarbeiten. Außerdem stellte Lappas das große Engagement der beiden FSV-Aktivenspieler Simon Monreal und Yannik Palinkas (beide 23) heraus, die an der Umsetzung der Ideen maßgeblich mitgearbeitet haben und in die sportliche Leitung des Jugendfördervereins berufen wurden. Für Ende Juni haben die beiden D-Jugendtrainer als Auftaktveranstaltung des Jugendfördervereins ein Fußballcamp für die Jahrgänge 2007 bis 2016 geplant.

Rheingau-Taunus-Fußballwart Erich Herbst, der vor Ort war, hat bestätigt, dass er die Gründung des Vereins schon angemeldet hat, damit dieser offiziell in das Vereinsregister des Hessischen Fußball-Verbands (HFV) aufgenommen werden kann. In den vergangenen Jahren arbeiteten die beteiligten Vereine auf Jugendebene eng zusammen und stellten Spielgemeinschaften. „Die bisherige Jugendspielgemeinschaft war eine Zweckvereinigung. Mit dem JFV haben wir nun eine echte Identität. Wir sind aber auch auf die Bereitschaft von Eltern und sonstigen Helfern angewiesen“, erklärt Shabani.